

**Satzung der Landeshauptstadt München über die  
Errichtung einer Berufsfachschule für  
Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter**

Anlagen: Satzungsentwurf

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08237**

**Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 16.05.2017 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Errichtung einer Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und -sanitäter**

Der Stadtrat hat am 25.02.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05047) beschlossen, den Fachbereich Rettungsmedizin der Feuerweherschule, der bisher lediglich als staatlich anerkannte Ausbildungsstelle für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten geführt wurde, in eine Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter zu überführen und dort noch 2017 die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern zu beginnen.

Die hierfür erforderlichen Vorbereitungsarbeiten wurden unverzüglich aufgenommen und in fast allen betroffenen Punkten nunmehr soweit erledigt, dass der Antrag auf Genehmigung als Berufsfachschule bei der Regierung von Oberbayern noch rechtzeitig gestellt und am 01.10.2017 mit dem Lehrgangsbetrieb begonnen werden kann.

**2. Betrieb der Berufsfachschule bei der Branddirektion**

Der städtische Aufgabengliederungsplan weist in Ziffer 10.1.1 die Schul- und Personalaufwandsträgerschaft der städtischen Schulen (u.a. Berufsfachschulen) dem Referat für

Bildung und Sport zu. Die Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und -sanitäter steht thematisch und fachlich jedoch näher an den Aufgabenstellungen des Kreisverwaltungsreferates, Branddirektion, in der Notfallrettung (Ziffer 4.17 des Aufgabengliederungsplans). Dies kommt bereits in der o.g. Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 05047 zum Ausdruck. Aufgrund der schon dort beschriebenen Möglichkeiten und Erfordernisse, die rettungsmedizinische Fachkompetenz unter dem Dach der Branddirektion zu belassen bzw. zu stärken, soll die Berufsfachschule, abweichend zu den Festlegungen des Aufgabengliederungsplans, beim Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, angesiedelt werden.

Durch intensive Abstimmungen sind das Referat für Bildung und Sport und die Branddirektion einvernehmlich zu der Erkenntnis gelangt, dass neben der Erfüllung der pädagogischen und fachlichen Anforderungen an die bestehenden bzw. gerade in der Personalgewinnung befindlichen Lehrkräfte, auch die an den Betrieb der Berufsfachschule gebundenen Verwaltungstätigkeiten in der bestehenden Organisation der Branddirektion abgebildet werden können.

### **3. Erfordernis einer Schulsatzung**

Die Errichtung einer Berufsfachschule durch die Stadt München erfordert eine Rechtsgrundlage in Form einer Berufsfachschulsatzung (Art. 27 Abs. 2 Satz 1 BayEUG). Der Entwurf dieser Errichtungssatzung liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage bei.

In dem Satzungsentwurf wurden die gesetzlichen Anforderungen nach dem BayEUG umgesetzt, um die notwendige Rechtsgrundlage für den Betrieb der Schule zu schaffen und die erforderliche Genehmigung zur Errichtung der Schule zu erhalten. Die hierin zusammengefassten Aussagen, insbesondere hinsichtlich Trägerschaft, Schulort, Aufgaben, Unterricht und Prüfung sind grundsätzlich bereits im Stadtratsbeschluss vom 25.02.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05047) dargestellt worden.

Die Errichtungssatzung unterliegt dabei keiner gesetzlichen Genehmigungspflicht. Dennoch wurde der Satzungsentwurf sowohl der Regierung von Oberbayern in Ihrer Eigenschaft als Genehmigungsbehörde für die angestrebte Berufsfachschule, als auch dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in seiner Eigenschaft als oberste Schulbehörde vorgelegt. Beide Institutionen haben keine Einwände erhoben.

### **4. Schlussanmerkungen**

Das Direktorium-Rechtsabteilung hat der Beschlussvorlage hinsichtlich der von dort zu prüfenden formellen Belange zugestimmt.

Das Referat für Bildung und Sport hat hinsichtlich der Ansiedlung der Berufsfachschule beim Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, und hinsichtlich der Inhalte der erforderlichen Schulsatzung (Anlage) zugestimmt.

Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle, da der Stadtrat mit dieser Angelegenheit nicht mehr befasst wird.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten des Kreisverwaltungsreferates, Herrn Stadtrat Michael Kuffer, und dem Verwaltungsbeirat der Branddirektion, Herrn Christian Vorländer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin / des Referenten**

1. Der Errichtung der Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und -sanitäter beim Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird zugestimmt.
2. Die Satzung über die Errichtung einer Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter wird gemäß der Anlage beschlossen.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Dr. Böhle  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über das Direktorium D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Direktorium Rechtsabteilung (3x)

an das Revisionsamt

z. K.

**V. WV. - KVR-GL/24**

zur weiteren Veranlassung

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. Zurück mit Vorgang an das Kreisverwaltungsreferat, HA IV, Branddirektion  
zur weiteren Veranlassung.

Am .....

Kreisverwaltungsreferat – GL/24